

Wanderung durch die Umgebung des Schopketals

■ **Oerlinghausen** (kap). Mitglieder des Ortsvereins Oerlinghausen im Lippischen Heimatbund, des Ubbedisser Vereins für Dorfgeschichte und weitere heimatgeschichtlich interessierte Bürger treffen sich am Dienstag, 14. Juli, um 16.30 Uhr auf dem Parkplatz im Schopketal zu einer vom Ortschronisten Werner Hölteke geführten kurzen Wanderung. Am Wöstenfeld vorbei geht es zur ehemaligen Hausstelle Waldminchen, zum Wellbachkrug und weiter entlang des Schopkebaches. Die Wanderer kehren im Anschluss in einer Gaststätte ein.

Probefahrt mit Elektroautos

■ **Leopoldshöhe**. Auf dem Marktplatz werden heute Elektroautos gezeigt. Die Aktion ist Teil des ersten „Energiesammtischs“ zum Thema „Elektromobilität“, des Vorstands der Bürgersolar-genossenschaft Leopoldshöhe (BSG Leo) von 17 bis 20 Uhr. Neben Informationen rund um die Zukunft der Mobilität stehen die E-Fahrzeuge auch für Probefahrten zur Verfügung. Modelle von Tesla, Renault, Mitsubishi, Peugeot und Citroën sind dann zu sehen. Interessierte sind willkommen.

Fahrt zur Chagall-Ausstellung nach Lage

■ **Oerlinghausen / Leopoldshöhe**. Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Dienstag, 8. September, von 15 bis 16.30 Uhr einen Besuch der Marktkirche Lage zum Thema „Chagall und die Bibel“ an. Am Rande dieser Ausstellung, die vom 29. August bis 13. September in der Marktkirche stattfindet, wird über den Glauben Chagalls gesprochen und der Frage nachgegangen, was ihn bewegen haben mag, sich mit biblischen Motiven zu befassen.

Zelten auf der Kirchwiese

■ **Oerlinghausen** (guh). Die ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup veranstaltet am 8. und 9. August ein Vater-Kind-Zelten. Kinder ab fünf Jahren sind mit Vätern auf der Kirchwiese willkommen. Das Programm ist spannend und umfangreich. Anmeldungen sind im Gemeindehaus, der Kirche und dem Familienzentrum erhältlich. Beginn ist am Samstag um 14 Uhr. Am Sonntag sind die Mütter zum Familien-Gottesdienst um 10 Uhr willkommen.

Schülerin erhält Preis für soziales Engagement

Bürgerstiftung belohnt Patricia Morris

■ **Leopoldshöhe** (ted). Sie hat sich für andere eingesetzt und dann auch noch ein hervorragendes Abitur abgelegt. Patricia Morris ist nun für ihr soziales Engagement von der Bürgerstiftung Leopoldshöhe ausgezeichnet worden.

Die Schülerin engagierte sich als Schulsprecherin und im Projekt „Schule ohne Rassismus“, teilte die Stiftung mit. Letzteres bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Ihm gehören nach Angaben des Trägervereins mehr als 1.700 Schulen an.

Patricia Morris sorgte durch eine geschickte Nachwuchsförderung für einen geregelten

Übergang ihres Amtes als Schulsprecherin an einen Nachfolger. Sie habe darauf geachtet, dass sich auch jüngere Schülerinnen und Schüler in der Schülervertretung engagieren konnten, sagte Gerd Schemmel, vom Stiftungsrat. Außerdem organisierte sie einen Schulausflug, 25 Busse, besetzt mit fast allen Schülern und Lehrern führen ins Ruhrgebiet. Für ihr Engagement bekam sie von der Bürgerstiftung einen Scheck über 300 Euro überreicht.

Morris wird noch nicht sofort studieren. Ihr Ziel ist Peru, wo sie in einem Kinder- und Jugendprojekt ein einjähriges Praktikum absolvieren wird. Die Bürgerstiftung Leopoldshöhe wird von Bürgern getragen und unterstützt vor allem Projekte aus dem Bildungsbereich.



Übergabe: Die ehemalige Schulsprecherin der Felix-Fechenbach-Gesamtschule Patricia Morris bekam den Preis der Bürgerstiftung Leopoldshöhe. Den übergaben Thomas Michel und Helmut Eikermann vom Vorstand der Stiftung.

FOTO: THOMAS DOHNA

NOTDIENSTE

Ärzte

Leopoldshöhe, Tel. (0) 116117.
Oerlinghausen, Tel. (0) 116117.
Schloß Holte-Stukenbrock, Tel. (0) 116117.

Zahnärzte

Leopoldshöhe, Tel. (05222) 13538.
Schloß Holte-Stukenbrock, 10.00 bis 12.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (05241) 26284/-22.
Oerlinghausen, Sprechstunden 15.00 bis 18.00 und nach tel.

Vereinbarung, Tel. (0521) 442464.

Apotheken

Oerlinghausen/Leopoldshöhe/Schloß Holte-Stukenbrock, Linnen-Apotheke, Detmolder Str. 655, Bielefeld-Ubbedissen, Tel. (05202) 82808. Hansa-Apotheke, Heeper Str. 189, Bielefeld, Tel. (0521) 932500.
Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.



Bei der Arbeit: Birgit Cerulla (l.) und Mitarbeiterin Ursula Jürgensmeyer vor der alten Heißmangel, die schon Ende der 60er Jahre von Erna Respa angeschafft worden ist. Mittlerweile wird das Geschäft in der dritten Generation geführt. Eigentümer ist heute der Enkel Henner Cerulla.

Die Wäsche in die Mangel nehmen

GESCHÄFTE MIT GESCHICHTE (4) Heißmangel Cerulla im Ceweco-Haus

VON KARIN PRIGNITZ

■ **Oerlinghausen**. Das waren noch Zeiten. Als Erna Respa Mitte der 60er Jahre die Heißmangel morgens zeitig mit Hilfe von Briketts aufheizen musste. 1968 war Schluss damit. Die damals neu angeschaffte Muldenmangel mit ihrer 180 Zentimeter breiten Arbeitsfläche ist noch heute in Betrieb. Was vorne zerknittert hineingeschoben wird, kommt hinten ohne eine einzige Falte wieder heraus.

Ein Luxus, der in den 50er und 60er Jahren längst nicht selbstverständlich war. „Damals hatten bei Weitem noch nicht alle Haushalte eine Waschmaschine“, erzählt Birgit Cerulla (51) von der nahegelegenen Entscheidung, Bett-, Tisch- und andere Wäsche zum Waschen und Glätten in die Waschanstalt zu bringen. Mit einer solchen machte sich die Oma ihres Mannes Henner

selbstständig. 1968 eröffnete sie die „Heißmangel und Wäscherei Respa“ an der Hauptstraße 27 (heute Adams Bringdienst) gegenüber vom Wäschege-schäft Altenbernd. Ab 1980 betrieb sie sie gemeinsam mit ihrer Tochter Ilse Cerulla, die das Geschäft zwei Jahre später übernahm.

»Weiße Bettwäsche kommt wieder in Mode«

Schon ein Jahr zuvor war eine Wäscheannahmestelle in Kachtenhausen eröffnet worden. Sie blieb bestehen. Auch nach dem Umzug der Heißmangel in das Ceweco-Gebäude an der Detmolder 6 – 10 im Jahr 1986. Weiße Bettwäsche, die in kaum einer Aussteuer fehlte, war der Klassiker. „Heute kommt sie langsam wieder“, bestätigt Birgit Cerulla. Einige lassen sie sogar noch stärken. Tischwäsche, Schürzen, Ge-

schirrtücher, Gardinen oder auch T-Shirts werden durch die Mangel gezogen und Hemden gebügelt. „Bei 180 Grad sind sie dann auch gleich desinfiziert“, nennt Birgit Cerulla, die die Heißmangel seit 2011 mit ihrem Mann Henner in dritter Generation fortführt, einen positiven Nebeneffekt.

17 Jahre lang unterstützte Mitarbeiterin Christa Albrink das Team beim Mangeln, Bügeln und Stärken. Ebenfalls seit 17 Jahren ist mittlerweile Ursula Jürgensmeyer dabei. Allein wegen der Größe von Bettbezügen oder mancher Tischdecke „muss man beim Mangeln wenigstens zu zweit sein“. Morgens wird die vorbeigebrachte Wäsche von Knittern befreit, nachmittags herausgegeben und neue entgegengenommen. Auch

das Vorbereiten gehört dazu. „Jedes Stück wird vorher eingesprenzt“, erzählt Ursula Jürgensmeyer vom routinierten Umgang mit der Wäsche. Der Wäschesprenger ist noch von der alten Sorte. Und er bewahrt sich nach wie vor. „So etwas“, sagt Birgit Cerulla, „gibt es heute gar nicht mehr.“

Wenigstens zwei Stunden sollte die eingesprenzte Wäsche liegen, „am besten aber über Nacht, damit sich die Feuchtigkeit gleichmäßig verteilt“, und das Ergebnis optimal ist. Mitarbeiterin Edeltraud Bartholdus ist die Fachfrau auf dem Gebiet. „Viele lieben und schätzen geglättete Bett- und Tischwäsche“, weiß Birgit Cerulla um die Vorlieben ihrer Kunden. Für die älteren von ihnen, die es nicht mehr schaffen, alleine zu kommen oder jemanden zu schicken, bietet die Heißmangel einen besonderen Service an. „Wir holen die Wäsche ab und bringen sie wieder zurück.“

Die Serie

■ Geschäfte mit Geschichte heißt eine neue Serie. Sie bietet Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viele Hintergrundinformationen über Geschäfte in Oerlinghausen, in denen Sie einkaufen oder sich beraten lassen und über die Restaurants, in die sie einkehren. Bereits erschie-

nen ist ein Bericht über die Goldschmiede Hess & Rickert, die in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen feiern kann, über das Traditionshaus Meierjohann, in dem heute das „Rumpelstilzchen“ sein Geschäft hat und die Kfz-Werkstatt von Paul Georg Cieplik. (kap)



Gründerin: Erna Respa (92).



Tochter: Ilse Cerulla (65).

Netzwerker erkunden Schwerin und Wismar

Studienreise zu den Sehenswürdigkeiten in Mecklenburg-Vorpommern

■ **Leopoldshöhe** (as). Schwerin, die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, haben sich Mitglieder des Sozialen Netzwerks Leopoldshöhe als Ziel ihrer jüngsten Studienreise ausgesucht. Auf dem Weg dorthin besichtigten die Teilnehmer einer Pressemitteilung zufolge in dem kleinen Ort Glaisin bei Ludwigslust das Hochzeitshaus des Heimatvereins, wo es als Mittagessen Karthoffelsuppe gab. In Ludwigslust wartete eine imposante Schlossanlage, sowie der

Schlossgarten auf die Gruppe, die bei einer Führung durch einen Teil der vielen herrschaftlichen Räume Einblicke in die zentralen Netzwerke Leopoldshöhe als Ziel ihrer jüngsten Studienreise ausgesucht. Auf dem Weg dorthin besichtigten die Teilnehmer einer Pressemitteilung zufolge in dem kleinen Ort Glaisin bei Ludwigslust das Hochzeitshaus des Heimatvereins, wo es als Mittagessen Karthoffelsuppe gab. In Ludwigslust wartete eine imposante Schlossanlage, sowie der

Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung durch das historische Schwerin: Schelfviertel, stattliche historische Gebäude wie das Schleswig-Holstein-Haus, der Marktplatz mit dem Denkmal „Heinrich der Löwe“, Rathaus, Theater, Justizpalast und viele mehr. Besonders beeindruckte der Schweriner Dom, an dem zwei

Jahrhunderte gebaut wurde, und der erst 1889-1893 seinen neugotischen, 117 Meter hohen Turm erhielt. Eine Fahrt mit der weißen Flotte am Schloss vorbei auf den Schweriner See folgte.

Anderntags ließen sich die Netzwerker durch das restaurierte Schloss Schwerin führen. Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet, reichen die Vorgängerbauwerke bis in die slawische Zeit zurück. Sehenswert war auch die außergewöhnliche Parkanlage mit

Kanälen, Wasserläufen, Springbrunnen, Denkmälern, Alleen, seltenen Bäumen, 2009 Teil der Bundesgartenschau. Am Abend gab es zur Entspannung Kleinkunst mit Andreas Lembke.

Der letzten Tag führte die Reisegruppe der Netzwerker nach Wismar, die alte Handelsstadt an der Ostsee und Weltkulturerbe. Bei einer Stadtführung erfreuten sie sich an vielen großartigen historischen Gebäuden, bevor es zurück nach Leopoldshöhe ging.

TERMINE



Oerlinghausen

Stadtbücherei, 15.00 bis 18.00, Bürgerhaus.
Archäologisches Freilichtmuseum, 9.00 bis 18.00, Am Barkhauser Berg 2-6, Tel. (05202) 2220.
Ev.-ref. Kirchengem./Caritas Oerlinghausen, Gesprächskreis für Trauernde, 19.00 bis 21.00, Tel. (05202) 15 88 09, Ev. Altenzentrum, Robert-Koch-Str. 21.
Wochenmarkt, 8.00 bis 12.30, Rathausplatz.
MBG Oerlinghausen, Kinderchor 19.00; Frauenstunde, 19.30, Ev. Freikirche, Menno Simons Weg 1, Tel. (05232) 73722.
Stadtsportverband, Sportabzeichenaktion, 16.00 bis 19.00, Stadion am Schulzentrum.
Walking- und Nordic-Walking-Treff, 18.30 ab Parkplatz unterhalb des Freibades.
AWO-Stadteiltreff, Bastelgruppe, 10.00, Florence-Nightingale-Straße 33.
Truppenübungsplatz, 7.45 bis 16.30 geschlossen.
Rathaus, 8.00 bis 12.00, Rathausplatz 1, Tel. (05202) 4930;
Bürgerbüro, 8.00 bis 16.00, Tel. (05202) 493-12, Rathaus, Rathausplatz 1.

Leopoldshöhe

Gemeindebücherei Asemissen, 14.00 bis 18.00, Hauptstraße 277, Tel. (05202) 82803.
Sommerferienaktion, Tennis, 10.00 bis 12.00, Kosten: 1 Euro, Tennisanlage Greste, Grabbe-str.
Bürgersolar-genossenschaft, Energiesammtisch, Thema „Elektromobilität“, 17.00 bis 20.00, Marktplatz Leopoldshöhe.
Heimathof, 14.00 bis 18.00 und nach Vereinbarung, Tel. (05208) 6167, 7356 oder 8156, Zum Heimathof 14.
AWO-Altclub, 15.00 bis 17.00, Festhalle Asemissen.
Jugendchor Altenhagen, Probe: Nachwuchschor 16.30 bis 17.15, Kinder- und Jugendchor 18.00 bis 19.30, „KanTanten“ 20.00 bis 21.30, Altes Sporthaus Asemissen, Am Sportplatz 5b.
Männergesangverein, Probe, 19.00, Gaststätte „Zur Post“, Schötmarshäuser Straße 2.
Original Leopoldshöher Volkstanzkreis, 20.00 bis 22.00, Lagesche Straße 63.
Rathaus, 8.30 bis 12.00, Tel. (05208) 991-0; Bürgerbüro: 7.30 bis 12.00, Tel. (05208) 991-333; Kirchweg 1.
„FamilienServiceBüro“, Terminvereinbarungen: 8.30 bis 12.30, Tel. (05207) 991196, „Leos“ Kinder- und Jugendtreff, Schulstraße 33.

Wir sind für Sie da!

Redaktion Oerlinghausen
Holter Kirchplatz 21 – 23
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
shs@nw.de

Sabine Kubendorff (sk)
Tel. (05207) 9555-21
sk@nw.de

Birgit Gohlke (big)
Tel. (05207) 9555-22
big@nw.de

Gunter Held (guh)
Tel. (05207) 9555-23
guh@nw.de

Sigurd Gringel (gri)
Tel. (05207) 9555-24
gri@nw.de

Redaktion Leopoldshöhe
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Micaela Breder (mib)
Tel. (05222) 931112
mbreder@lzd.de